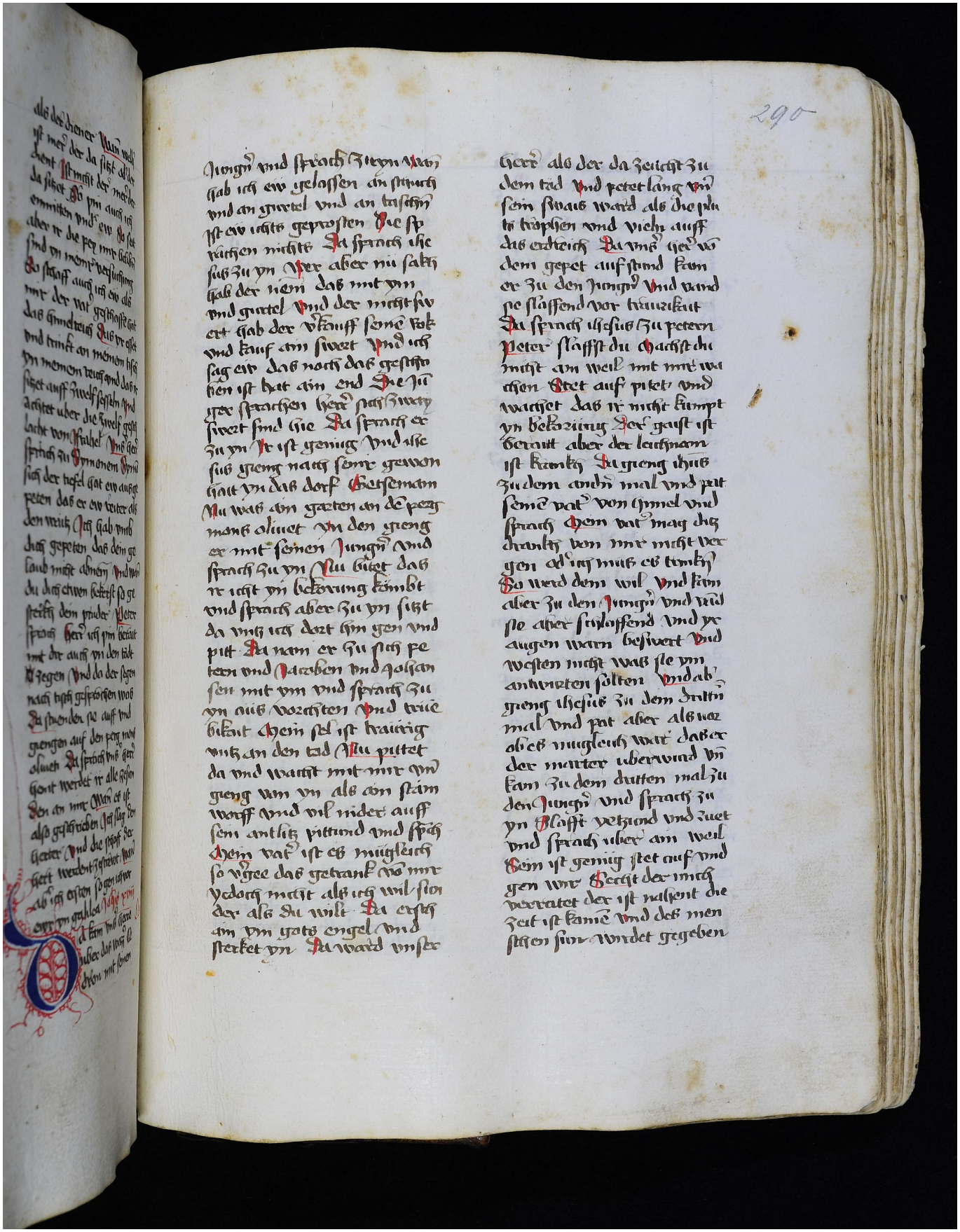
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Jungn vnd sprach zu yn Wer
hab ich ew gelassen an stiuch
vnd an gurtel vnd an trischuh
ist ew ichts gepresten Die sp
rachen nichts Da sprach ihe
sus zu yn Ser aber nu satz
hab der nem das mit yn
vnd gurtel vnd der mecht sw
ert hab der vkauff seine rok
vnd kauf ain swert vnd ich
sag ew das noch das geschri
ben ist hat ain end Die jn
ger sprachen Herr sich zwey
swert sind hie Da sprach er
zu yn Es ist genug vnd ihe
sus gieng nach seiner gewon
hait yn das dorf Oleysemam
Nu was ain garten an de perg
manis oliuet vn den gieng
er mit seinen Jungn vnd
sprach zu yn Nu bitet das
ir icht yn lechzung kumbt
vnd sprach aber zu yn sitzt
da vntz ich dort hin gen vnd
pitt Da nam er zu sich pe
ter vnd Jacoben vnd Johan
sen mit ym vnd sprach zu
yn aus vorchten vnd true
bikait Mein sel ist traurig
vntz an den tod Nu pittet
da vnd wachst mit mir vn
gieng vm yn als ain stam
werff vnd vil nider auf
sein antlitz pittend vnd sprach
Mein vat ist es mugleich
so vgee das getrank von mir
Jedoch nicht als ich wil sun
der als du wilt Da erscha
in yn gots engel vnd
sterket yn Da ward vnser
Herre als der da zeicht zu
dem tod vnd petet lang vn
sein swaiss ward als die plu
tz trapfen vnd vielen auf
das erdreich Da vns her w
dem gepet auf stund kam
er zu den jungn vnd vand
se slaffend vor traurikait
Da sprach ihesus zu peter
Peter slaffst du chachst du
nicht ain weil mit mir wa
chen Stet auf pitet vnd
wachset das ir nicht kumpt
yn bekorzung Der gaist ist
bereit aber der leichnam
ist krankh Da gieng ihesus
zu dem andrn mal vnd pat
seine vat von himel vnd
sprach Mein vat mag dis
chrankh von mir nicht ver
gen ob ich muss es trinkh
So werd dem wil vnd kam
aber zu den jungn vnd vand
se aber sclaffend vnd ir
augen warn besiwert vnd
westen nicht was sie yn
antwurten sollten vnd ab
gieng ihesus zu dem drittn
mal vnd pat aber als wer
ob es mugleich wart dabei
der marter uberwind vn
kam zu dem dritten mal zu
den jungn vnd sprach zu
yn Slafft petzund vnd ruet
vnd sprach aber am weil
Sein ist genug stet auf vnd
gen wir Bereit der mich
verratet der ist nahent die
zeit ist kamen vnd des men
schen sun wirdet gegeben